

(auch EPG II)

Dr. Björn Spiekermann

Dr. Björn Spiekermann

## Die Komödie der Aufklärung

Fr, 09:15-10:45

Beginn: 14.04.2011

Raum: PB SR 122

### Gegenstand:

Im moralischen Erziehungsprogramm der Aufklärung nimmt die Komödie eine bedeutende Stellung ein. Dichter und Literaturtheoretiker schätzten die besondere Wirkung, die von der Ridikülisierung des Lasters ausging. In ästhetischer und weltanschaulicher Hinsicht wurde die Komödie an die Anforderungen der Aufklärung angepasst, so wurde etwa der volkstümliche Harlekin durch Gottsched von der Bühne verbannt. Während die Komödie der Frühaufklärung noch im Zeichen der sächsischen Typenkomödie mit ihren statischen und relativ plakativen Charakteren stand, machte sich bei Gellert, spätestens aber bei Lessing das Bedürfnis nach mehr psychologischer Komplexität geltend. Es zeigt sich auch in der Verbindung komisch-lächerlicher und tränenselig sentimentaler Elemente im sog. 'rührenden Lustspiel', das zu den literaturgeschichtlichen Besonderheiten der deutschen Aufklärung gehört. Das Seminar soll diese Entwicklung anhand von ausgewählten Dramen und literaturtheoretischen Texten nachzeichnen. Im Mittelpunkt stehen Komödien von Christian Fürchtegott Gellert und Gotthold Ephraim Lessing samt deren poetologischen Erörterungen.

### Organisationsform:

Quellenlektüre mit gemeinsamer Diskussion. Die Bereitschaft zur Übernahme von Kurzreferaten wird vorausgesetzt. Die Dramen der Gottschedin, Gellerts und Lessings sind in Reclam-Ausgaben erhältlich. Entlegene Texte werden ggf. in Kopie verteilt.

### Textgrundlage und einführende Literatur:

Die folgenden Titel sind alle bei Reclam erhältlich:

Luise Adelgunde Gottsched: Die Pietisterei im Fischbein-Rocke.

Christian Fürchtegott Gellert: Die zärtlichen Schwestern

Gotthold Ephraim Lessing: Der junge Gelehrte; Der Freigeist; Die Juden; Minna von Barnhelm

Horst Steinmetz: Die Komödie der Aufklärung. 3. Aufl. Stuttgart 1978 (Sammlung Metzler, 47); Ulrich Profitlich, Frank Stucke: Komödie, in: Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft. Neubearbeitung des Reallexikons der deutschen Literaturgeschichte. 3 Bde., hier Bd. II. Hg. von Harald Fricke. Berlin, New York 2000, S. 313-317 (dort weitere Literatur!).

### Bachelor

BA B 2.2 Proseminar NDL: Humanismus bis Realismus/Poetologie/Literaturtheorie/Editionsphilologie (6 LP)

BA B 2.3 Proseminar NDL: Literaturgeschichte (6 LP)

### Master

#### 2. Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Lit.)

MA Grundlagenmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) (6 LP)

MA Vertiefungsmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte oder Poetologie oder Literaturtheorie oder Editionsphilologie (6 LP)

MA Kompaktmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) (6 LP)

### Magister und Lehramt (alt)

Mag und LA (alt) Proseminar: Hausarbeit oder mündliche ZP

**Lehramt (neu)**

A 3/c: Vertiefungsmodul: Proseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Humanismus bis Realismus/Poetologie/Literaturtheorie/Editionsphilologie (6 LP)